

gedruckt am: 04.04.2025

Name

Gilles, Werner

Lebensdaten

1894-1961

dazugehöriger Bestand

Gilles, Werner

Geburtsjahr

1894

Geburtsort

Rheydt

Todesjahr

1961

Sterbeort

Essen/Ruhr

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118694952>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Mülheim an der Ruhr,München,Sant'Angelo/Serrara Fontana

Werner Gilles wurde am 29. August 1894 in Rheydt geboren. Nach seiner Ausbildung studierte er zwischen 1913 und 1914 an der Akademie der Bildenden Künste in Kassel. Von 1914 bis 1918 diente er als Soldat im Ersten Weltkrieg. Zwischen 1919 und 1921 setzte er sein Studium an der Hochschule für Bildende Kunst in Weimar fort. 1921 wechselte er an das Bauhaus in Weimar. Nach zahlreichen Studienreisen 1923 war er als freischaffender Maler tätig. Bis 1944 arbeitete er an wechselnden Orten. 1944 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen. Von 1945 bis 1948 lebte und arbeitete Gilles in Vöcklabruck. 1949 siedelte er nach München über. 1951 wurde er Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste in München. 1955 wurde er Mitglied der Akademie der Bildenden Künste in Berlin. Werner Gilles verstarb am 23. Juni 1961 in Essen/Ruhr.

Beruf / Funktion

Maler

Andere Namen

Werner

Gilles

Quelle für Namensansetzung

LCAuth M Wikipedia